



- III -

**Anfrage**

**Vertragliche Vereinbarungen und Ausbauoptionen mit Nextbike  
zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am  
10. April 2018**

**Fragesteller: Stadtverordnete Violetta Bock, Kasseler Linke**

**Vorlage-Nr.: 101.18.843**

**Frage 1:** Gibt es mit Nextbike eine Gesamtvereinbarung für das Anbieten des Fahrradvermietensystems in Kassel?

**Antwort:** Für das Fahrradvermietensystem besteht eine vertragliche Regelung zwischen dem AstA der Universität Kassel und der Nextbike GmbH. Ergänzend bestehen Kooperationen zwischen der KVG AG und Nextbike GmbH.

**Frage 2:** Welche sonstigen Verträge bestehen zwischen der Stadt Kassel und Nextbike?

**Antwort:** Zwischen der Stadt Kassel und der Nextbike GmbH bestehen keinerlei Verträge oder Beauftragungen.

**Frage 3:** Wie sehen die Verträge mit Nextbike aus?

**Antwort:** Entfällt, da keine Verträge bestehen.

**Frage 4:** Welche Strafen sind für Vertragsverletzungen vorgesehen?

**Antwort:** Entfällt, da keine Verträge bestehen.

**Frage 5:** Für welche städtischen Betriebe hat die Stadt als Kunde mit Nextbike Verträge abgeschlossen und zu welchen Konditionen?

**Antwort:** Die Stadt hat keinerlei Verträge mit der Nextbike GmbH zu Gunsten städtischer Betriebe abgeschlossen.

**Frage 6:** Gibt es unterschiedliche Konditionen für städtische Beschäftigte und andere NutzerInnen?

**Antwort:** Für die private Nutzung städtischer Beschäftigter bestehen keine anderen Konditionen als für andere Nutzer. Für die dienstliche Nutzung ist die erste halbe Stunde einer jeden Ausleihe kostenfrei.

**Frage 7:** Wie sind die Angebotskonditionen für die Allgemeinheit abgesichert worden?

**Antwort:** Entfällt, da die Stadt Kassel kein Vertragspartner von Nextbike ist.

**Frage 8:** Hat die Stadt Kassel auch für TransferleistungsbezieherInnen angemessene Konditionen vereinbart?

**Antwort:** Entfällt, da die Stadt Kassel kein Vertragspartner von Nextbike ist.

**Frage 9:** Wie viel bezahlt Nextbike für die Überlassung öffentlichen Raums für die Fahrradstationen bzw. in welcher Form erhält die Stadt eine Gegenleistung?

**Antwort:** Die Stationen befinden sich weiterhin im Eigentum der Stadt auf öffentlichem Grund und werden von den Nextbike-Kunden genutzt. Der Stadt obliegen die Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht sowie die Baulast dieser Flächen. Die Nextbike GmbH zahlt hierfür kein Entgelt. Eine Gegenleistung hierfür besteht nicht.

**Frage 10:** Gibt es Regelungen für den Ausbau von Stationen und zur zukünftigen Erhöhung der Zahl der Räder und wie sind die Bedingungen?

**Antwort:** Eine denkbare Erweiterung des Stationsnetzes auf privaten Liegenschaften wird zwischen der Nextbike GmbH und dem jeweiligen Nutzer bzw. Großkunden geregelt. Bei derartigen Verträgen mit Dritten wird auch eine Erweiterung der Fahrradflotte angestrebt. Eine Veränderung von Stationen im öffentlichen Raum wird in Abstimmung der Stadt mit der Nextbike GmbH und nach Anhörung der Ortsbeiräte vorgenommen. Sollten zusätzliche Stationen angestrebt werden, liegt die Errichtung im Zuständigkeitsbereich der Stadt.

**Frage 11:** Sind zwischen Nextbike und der KVG Regelungen zur Anrechnung von Einzeltickets, wie es analog bei Konrad der Fall war, geplant?

**Antwort:** Nein.

**Frage 12:** Durch welche Maßnahmen sichert die Stadt Kassel die Zukunft eines für alle zugänglichen Fahrradverleihsystems in Kassel ab?

**Antwort:** Das Angebot der nextbike GmbH richtet sich an die allgemeine Öffentlichkeit. Absichten hieran etwas zu ändern und z.B. die Fahrräder nur noch für Studierende vorzuhalten sind hier nicht bekannt.

**Frage 13:** Warum wurde der bisherige Name Konrad und bisherige Nutzerdaten nicht übernommen?

Die Nutzerdaten sind im Eigentum der DB Connect GmbH und müssen ihrem Mitbewerber am Markt nicht überlassen werden.

gez.

Dr. Georg Förster